

## Fallstudie

KURZFASSUNG

### DHBW Stuttgart

- [www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de)

#### Auf einen Blick:

- 7.000 Studenten am Standort Stuttgart/23.500 gesamt DHBW
- 3 Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen
- 450 Rosetta Stone-Lizenzen für Studenten der Fakultät Sozialwesen



# Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (DHBW Stuttgart)

## Über die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (DHBW Stuttgart)

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart zählt mit fast 7.000 Studierenden zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie 20 national und international akkreditierte Bachelor-Studiengänge in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Duale Hochschule ist die erste praxisintegrierte Hochschule in Deutschland nach dem Konzept der State Universities in den USA. Im Rahmen des dualen Studienkonzepts vermittelt die DHBW Stuttgart die wissenschaftlichen und theoretischen Kenntnisse sowie wichtige Schlüsselqualifikationen, während die dualen Partner die berufspraktischen Erfahrungen gewährleisten.

## Die Ausgangssituation

Die Gründung des Zentrums für Interkulturelle Kompetenz und Sprachen (ZIK) wurde durch die Studierenden selbst angeregt. Eine Umfrage der Studierendenvertretung verdeutlichte den Weiterbildungsbedarf der Studierenden. Sprachkurse in Türkisch und Russisch standen ganz oben auf der Wunschliste. Die Leitern des ZIK, Diplomkulturwirtin Doris Kupferschmidt, schildert: „Das ZIK wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, den Studierenden Zugang zu „fremden Kulturen“ zu erleichtern, Barrieren abzubauen und ein Bewusstsein für kulturelle Besonderheiten zu schaffen.“

Als Anlaufstelle für alle Studierende im Sozialwesen, bietet das ZIK Sprachkurse an, hält Veranstaltungen zum Erwerb interkultureller Fach- und Handlungskompetenz ab und unterstützt bei der Suche nach einer Praktikumsstelle im Ausland.

„Unsere Studenten und Studentinnen stellten fest, dass etwa in Zusammenarbeit mit migrantischen Jugendlichen Sprachkenntnisse des Herkunftslandes und kulturelles Hintergrundwissen unverzichtbare „Türoffner“ in der sozialen Arbeit sind“, schildert Doris Kupferschmidt.

Neben den klassischen Sprachkursen, sollten daher auch online nutzbare Sprachkurse verfügbar gemacht werden, die die Sprachkurse sinnvoll ergänzen und für Sprachpraxis sorgen. „In ihren Praxismonaten müssen die Studenten auch Transferleistungen erbringen und die drei Monate an der Schule sind sehr intensiv, da gibt es wenig Zeitfenster für das Sprachenlernen abseits des Lehrplanes“, so Doris Kupferschmidt über die Situation der Studierenden.

Die Studenten der DHBW Stuttgart müssen außerdem im 3. Semester (2. Studienjahr) ein „Fremdpraktikum“ absolvieren, und zwar in einem anderen Tätigkeitsfeld als in Ihrem eigentlichen Studienschwerpunkt. Viele nutzen dieses 3. Semester, um ins Ausland zu gehen, um soziale Probleme und die Lösungsversuche der Sozialen Arbeit in anderen Ländern zu studieren. Sie lernen z.B. die Arbeit mit behinderten Menschen in Australien kennen, arbeiten in Spanien in der Drogenberatung, erleben Sozialarbeit mit rumänischen Straßenkindern oder engagieren sich in einem kenianischen Selbsthilfeprojekt für Frauen.

Doris Kupferschmidt meint: „Als Vorbereitung auf dieses Auslandssemester ist Rosetta Stone ideal - gerade weil es uns ermöglicht, den Studenten individuell für ihr Einsatzland passende Sprachkurse anzubieten. Dadurch wird Ihnen ermöglicht, sich bereits in Deutschland Grundkenntnisse in einer Sprache anzueignen, egal ob in Spanisch, Russisch, Suaheli oder Thai.“



